

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
Erster Teil	
Todesdeutungen in der Lyrik des 20. Jahrhunderts	20
I. Antimetaphysische Todesdeutungen	21
II. Der sinnlose Tod im Krieg	29
III. Christliche Todesdeutungen	37
IV. Skeptischer Umgang mit verschiedenen Todesdeutungen	53
V. Postmetaphysische Todesdeutungen	71
Zweiter Teil	
Todesdeutungen in der Lyrik der Gegenwart	83
I. Skeptische Sinnsuche angesichts des Todes im Werk von Günter Kunert	83
1. Das Motiv des Todes in Kunerts poetologischen Texten	84
2. Sinnsuche angesichts des natürlichen Todes	89
3. Skeptische Auseinandersetzung mit verschiedenen Ewigkeitsvorstellungen	103
4. Lebens- und Sinneslust angesichts des nahenden Todes	125
5. Günter Kunerts Todeslyrik in ihrer Zeit	133
II. Hoffnung auf ein Jenseits im Werk von Johannes Kühn	139
1. Erfahrungen des Todes im Diesseits	140
2. Sehnsucht nach dem Tod	153
3. Hoffnung auf Vollendung im Jenseits	162
4. Johannes Kühns Todeslyrik in ihrer Zeit	179

III.	Der Tod als Schicksal des Körpers im Werk von Durs Grünbein	184
1.	Das Motiv des Todes in Grünbeins poetologischen Texten	185
2.	Der Tod der Körper als Absage an die Metaphysik	191
3.	Das Ende des Subjekts	200
4.	Totengedenken und Gesellschaft in „Den Teuren Toten“	203
4.1	Totengedenken in der postmodernen Kultur	204
4.2	Epitaphe als Spiegel der Gesellschaft	210
5.	Metaphysische Fragmente im Kontext postmetaphysischer Weltdeutung?	215
6.	Durs Grünbeins Todeslyrik in ihrer Zeit	221
	Schluss	228
	Literatur	232
	Namensregister	248